

**RS OGH 2001/12/11 5Ob294/01y,
5Ob65/04a, 6Ob66/13v, 17Ob2/22a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.12.2001

Norm

ABGB §431

ABGB §943

NotariatsaktsG §1 Abs1 litb

NZwG §1 Abs1 lita

NZwG §1 Abs1 litb

NZwG §1 Abs1 litd

Rechtssatz

Zufolge § 1 Abs 1 lit d NZwG sind nur Schenkungsverträge ohne wirkliche Übergabe von der gesetzlichen Formvorschrift umfasst, nicht also Schenkungen mit wirklicher Übergabe. Kaufverträge zwischen Ehegatten, für die der Gesetzgeber eine solche Regelung nicht vorgesehen hat, bedürfen aber ungeachtet einer wirklichen Übergabe der Notariatsaktsform.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 294/01y
Entscheidungstext OGH 11.12.2001 5 Ob 294/01y
- 5 Ob 65/04a
Entscheidungstext OGH 25.05.2004 5 Ob 65/04a
- 6 Ob 66/13v
Entscheidungstext OGH 04.07.2013 6 Ob 66/13v
Beisatz: Hinter dem Formgebot des § 1 Abs 1 lit b NotariatsaktsG steht für die dort aufgezählten Kauf?, Tausch?, Renten? und Darlehensverträge sowie Schuldbekennnisse zwischen Ehegatten das Anliegen des Übereilungsschutzes. (T1)
Beisatz: Entsprechen solche Verträge dem Formgebot des § 1 Abs 1 lit b NotariatsaktsG nicht, sind sie absolut nichtig. (T2)
- 17 Ob 2/22a
Entscheidungstext OGH 14.03.2022 17 Ob 2/22a
Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115938

Im RIS seit

10.01.2002

Zuletzt aktualisiert am

18.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at